



**2** / 2005

ERSCHEINT VIERTELJÄHRlich

---

# ZÜRCHER WIRTSCHAFTS DATEN

---

Mensch und Gesellschaft

Raum und Umwelt

➔ **Wirtschaft und Arbeit**



Präsidialdepartement der Stadt Zürich  
Statistik Stadt Zürich

# INHALT

	<b>WIRTSCHAFTSBAROMETER</b>	3
<b>1</b>	<b>DATEN</b>	4
1.1	Arbeitsmarkt	4
1.2	Bevölkerung	6
1.3	Bauwirtschaft	6
1.4	Tourismus	8
1.5	Index der Konsumentenpreise	10
1.6	Allgemeine Wirtschaftsdaten	11
1.7	Ausgewählte Wirtschaftsbranchen	12
1.8	Kommunaler Sektor	13
1.9	Bevölkerung und Bildung im Jahresvergleich	13
<b>2</b>	<b>AKTUELL: UNTERSCHIEDLICHE NACHFRAGE- ENTWICKLUNG BEI WOHN- UND NUTZRAUM</b>	14
<b>3</b>	<b>ANHANG</b>	16
3.1	Glossar	16
3.2	Quellen	18
3.3	Verzeichnis der Tabellen und Grafiken	19
3.4	Weitere regelmässige Publikationen von Statistik Stadt Zürich	19

Herausgeber, Redaktion  
und Administration  
Stadt Zürich  
Präsidialdepartement  
Statistik Stadt Zürich

Bezugsquelle  
Statistik Stadt Zürich  
Napfgasse 6, 8001 Zürich  
Telefon 044 250 48 00  
Telefax 044 250 48 29

E-Mail  
statistik@asz.stzh.ch

Internet  
www.statistik-stadt-zuerich.info

Auskunft  
Mauro Baster  
Telefon 044 250 48 90

Preis  
Einzelausgabe Fr. 9.–  
Artikel-Nr. 101401  
Jahresabonnement Fr. 18.–  
Artikel-Nr. 101400


Copyright  
Statistik Stadt Zürich,  
Zürich 2005  
Abdruck – ausser für kom-  
merzielle Nutzung – unter  
Quellenangabe gestattet  
29.08.2005/bam

## Zeichenerklärung

Ein Strich (–) anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (= Null).

Eine Null (0 oder 0,0) anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich ist oder dass sie weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

☞  Mehr Daten zu einer Tabelle sind in der Tabellensammlung unter [www.statistik-stadt-zuerich.info](http://www.statistik-stadt-zuerich.info) verfügbar.

# WIRTSCHAFTSBAROMETER

	Veränderung gegenüber Vorquartal	Veränderung gegenüber Vorjahresquartal
Beschäftigte (%)	↓ -0,5	↓ -1,2
Wohnungsbestand	↑ 300	↑ 843
Baubewilligungen	↓ -646	↑ 16
	Veränderung gegenüber Vormonat	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat
Arbeitslose (%)	↓ -1,0	↓ -11,1
Logiernächte (%)		↓ -8,0
Konsumentenpreise (%)	↓ -0,5	↑ 1,1

## Arbeitsmarkt

**Keine Besserung der Situation auf dem Arbeitsmarkt** Gemäss den neuesten Ergebnissen der Beschäftigungsstatistik (BESTA) liegt die Zahl der Beschäftigten in der Stadt Zürich im 2. Quartal 2005 mit 326 300 etwas tiefer als im Vorquartal (328 100). Dies steht im Gegensatz zur Entwicklung im restlichen Kanton und zur Schweiz. Im Jahresvergleich resultiert ein Rückgang um 4100 Beschäftigte (-1,2%).

**Weitere Entspannung bei der Arbeitslosigkeit** Seit Jahresbeginn ist die Zahl der Arbeitslosen leicht, aber kontinuierlich zurückgegangen. Dieser Trend setzt sich auch im Juli fort. Die Arbeitslosenquote ist in diesem Zeitraum von 4,6 Prozent im Januar auf 4,1 Prozent im Juli gesunken. Saisonbedingt zeigt sich die Entspannung am deutlichsten bei den Berufen des Baugewerbes und in der Gastronomie.

## Preise

**Jahresteuering wieder auf über 1 Prozent** Die Jahresteuering der Konsumentenpreise ist im Juli 2005 wieder auf 1,1 Prozent gestiegen, dies gegenüber 0,7 Prozent im Juni. Damit wird die seit Oktober 2004 andauernde Phase mit einer Jahresteuering von 1 Prozent oder höher – welche lediglich im Juni 2005 unterbrochen wurde – wieder fortgesetzt.

## Bauwirtschaft

**Rege Dynamik im Wohnbausektor** Im 2. Quartal 2005 wurden 337 Wohnungen neu erstellt. Dies sind etwas weniger als im Vorquartal jedoch leicht mehr als im 2. Quartal des Vorjahres. Die im Freihandverkauf umgesetzte Fläche lag mit etwas mehr als 130 000 m<sup>2</sup> um rund 40 Prozent tiefer wie im Vorquartal. Abgenommen hat gegenüber dem Vorquartal auch die Anzahl der neu erteilten Baubewilligungen (-646). Im Vergleich zum Vorjahresquartal wurden jedoch 16 Baubewilligungen mehr erteilt.

## Tourismus

**Rückgang bei den Logiernächten** Im Mai 2005 wurden in den Hotels der Stadt Zürich 174 645 Logiernächte verzeichnet. Dies sind 8 Prozent weniger als im Mai 2004, wobei dieser überdurchschnittlich gut ausgefallen war. Besonders tritt der Rückgang bei einheimischen Gästen hervor (-11,3%). Gegenüber der Periode Januar bis Mai 2004 gingen die Zahlen 2005 um 1,2% zurück. Damit kann der positive Trend zu Beginn des Jahres nicht fortgesetzt werden.

## 1

## DATEN

## 1.1

## Arbeitsmarkt

## Beschäftigung in Zürich und in der Schweiz

► 2004–2005

T\_1.1.1

	2. Quartal 04	1. Quartal 05	2. Quartal 05	Veränderung gegenüber Vorjahresquartal	
				absolut	in %
<b>Stadt Zürich</b>	<b>330 400</b>	<b>328 100</b>	<b>326 300</b>	<b>-4 100</b>	<b>-1,2</b>
2. Sektor	37 600	36 000	36 800	-800	-2,1
3. Sektor	292 900	292 100	289 500	-3 400	-1,2
Vollzeitbeschäftigte	226 700	221 800	219 500	-7 200	-3,2
Teilzeitbeschäftigte	103 800	106 300	106 800	3 000	2,9
Frauen	143 500	142 400	141 300	-2 200	-1,5
Männer	186 900	185 700	185 000	-1 900	-1,0
<b>Vollzeitäquivalente</b>	<b>276 700</b>	<b>272 900</b>	<b>270 600</b>	<b>-6 100</b>	<b>-2,2</b>
<b>Kanton Zürich</b>	<b>725 500</b>	<b>719 600</b>	<b>721 400</b>	<b>-4 100</b>	<b>-0,6</b>
darunter Vollzeit	497 600	492 700	489 700	-7 900	-1,6
2. Sektor	141 500	140 400	142 100	600	0,4
3. Sektor	584 000	579 100	579 300	-4 700	-0,8
<b>Schweiz</b>	<b>3 627 400</b>	<b>3 617 200</b>	<b>3 635 500</b>	<b>8 100</b>	<b>0,2</b>
darunter Vollzeit	2 526 800	2 505 000	2 510 600	-16 200	-0,6
2. Sektor	964 200	954 700	970 700	6 500	0,7
3. Sektor	2 663 100	2 662 400	2 664 800	1 700	0,1

## Arbeitslose, Stellensuchende, offene Stellen und Aussteuerungen

► 2004–2005



T\_1.1.2

	Juli 04	März 05	April 05	Mai 05	Juni 05	Juli 05	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
							absolut	in %
<b>Arbeitslose total</b>	<b>9 839</b>	<b>9 652</b>	<b>9 296</b>	<b>9 051</b>	<b>8 834</b>	<b>8 743</b>	<b>-1 096</b>	<b>-11,1</b>
<b>Schweizer/-innen</b>	<b>5 514</b>	<b>5 112</b>	<b>4 974</b>	<b>4 906</b>	<b>4 800</b>	<b>4 808</b>	<b>-706</b>	<b>-12,8</b>
Frauen	2 767	2 520	2 541	2 549	2 469	2 490	-277	-10,0
Männer	2 747	2 592	2 433	2 357	2 331	2 318	-429	-15,6
<b>Ausländer/-innen</b>	<b>4 325</b>	<b>4 540</b>	<b>4 322</b>	<b>4 145</b>	<b>4 034</b>	<b>3 935</b>	<b>-390</b>	<b>-9,0</b>
Frauen	1 835	1 829	1 800	1 746	1 725	1 688	-147	-8,0
Männer	2 490	2 711	2 522	2 399	2 309	2 247	-243	-9,8
<b>Stellensuchende total</b>	<b>13 616</b>	<b>13 051</b>	<b>12 727</b>	<b>12 476</b>	<b>12 285</b>	<b>12 107</b>	<b>-1 509</b>	<b>-11,1</b>
<b>Offene Stellen total</b>	<b>808</b>	<b>666</b>	<b>760</b>	<b>687</b>	<b>730</b>	<b>822</b>	<b>14</b>	<b>1,7</b>
<b>Aussteuerungen<sup>1</sup></b>	<b>221</b>	<b>242</b>	<b>208</b>	<b>162</b>	...	...	...	...

1 Aussteuerungen innerhalb eines Monats.

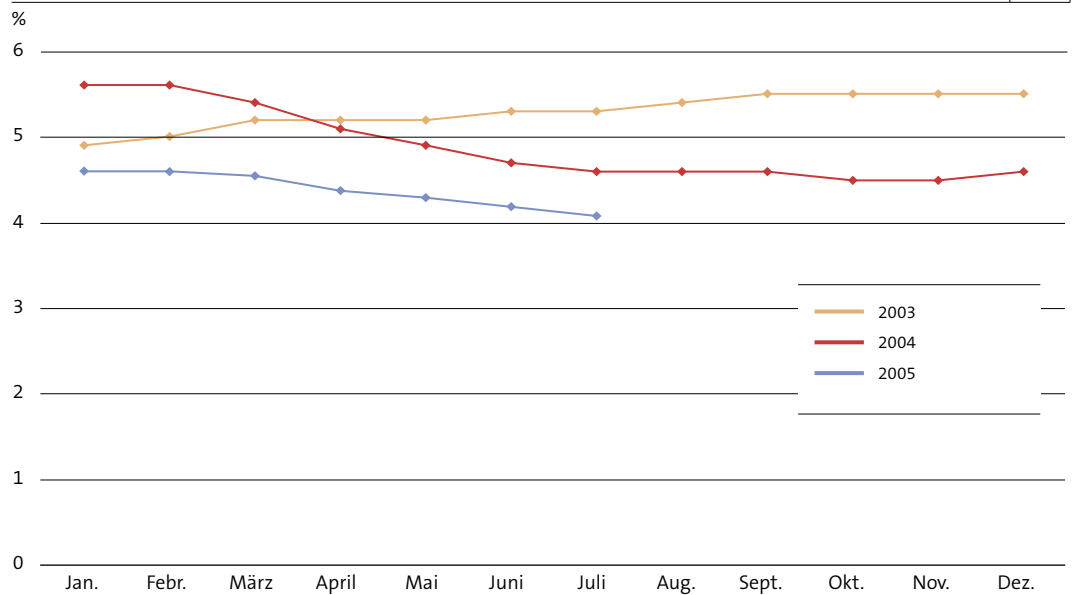
**Arbeitslose**  
 ► nach ausgeübtem Beruf, 2004–2005

T\_1.1.3

	Juli 04	März 05	April 05	Mai 05	Juni 05	Juli 05	Veränderung gegen- über Vorjahresmonat	
							absolut	in %
<b>Arbeitslose total</b>	<b>9 839</b>	<b>9 652</b>	<b>9 296</b>	<b>9 051</b>	<b>8 834</b>	<b>8 743</b>	<b>-1 096</b>	<b>-11,1</b>
Berufe des Gastgewerbes und Hauswirtschaftsberufe	1 716	1 793	1 720	1 715	1 617	1 529	-187	-10,9
Berufe des Handels und des Verkaufs	791	838	800	792	772	762	-29	-3,7
Kaufmännische und administrative Berufe	761	659	682	663	636	654	-107	-1,4
Berufe der Reinigung, Hygiene und Körperpflege	634	719	715	668	646	625	-9	-14,1
Unternehmer/-innen, Direktoren/Direktorinnen und leitende Beamte/Beamtinnen	578	490	499	484	483	473	-105	-18,2
Berufe des Gesundheitswesens	337	359	368	361	344	340	3	7,1
Berufe des Baugewerbes	280	573	440	372	312	300	20	0,9
Berufe der Informatik	360	271	258	240	234	219	-141	-39,2
Berufe des Unterrichts und der Bildung	253	193	201	193	193	216	-37	-14,6
Medienschaffende und verwandte Berufe	276	195	195	191	189	181	-95	-34,4
Ingenieurberufe	187	151	148	149	145	142	-45	-24,1
Berufe der Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften	122	128	120	110	119	124	2	1,6
Berufe des Bank- und Versicherungsgewerbes	101	80	73	73	71	65	-36	-35,6
Übrige Berufe	3 443	3 203	3 077	3 040	3 073	3 113	-330	-9,6

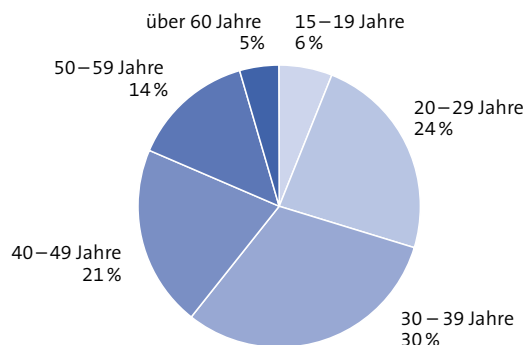
**Arbeitslosenquote**  
 ► 2003–2005

G\_1.1.1



**Arbeitslose**  
 ► nach Altersklasse, Juli 2005

G\_1.1.2



## 1.2

## Bevölkerung

## Wohnbevölkerung

► nach Herkunft und Geschlecht, 2004–2005

T\_1.2.1

	2. Quartal 04	1. Quartal 05	2. Quartal 05	Veränderung gegenüber Vorjahresquartal	
				absolut	in %
<b>Total</b>	<b>366 083</b>	<b>366 445</b>	<b>367 224</b>	<b>1 141</b>	<b>0,3</b>
<b>Schweizer/-innen</b>	<b>255 856</b>	<b>255 553</b>	<b>255 745</b>	<b>- 111</b>	<b>0,0</b>
Frauen	136 581	136 268	136 246	- 335	-0,2
Männer	119 275	119 285	119 499	224	0,2
<b>Ausländer/-innen</b>	<b>110 227</b>	<b>110 892</b>	<b>111 479</b>	<b>1 252</b>	<b>1,1</b>
Frauen	50 839	51 257	51 446	607	1,2
Männer	59 388	59 635	60 033	645	1,1

## 1.3

## Bauwirtschaft

## Entwicklung des Wohnungsbestandes

► 2004–2005

T\_1.3.1

	2. Quartal 04	1. Quartal 05	2. Quartal 05	Veränderung gegenüber Vorjahresquartal	
				absolut	in %
Bestand am Quartalsanfang	200 679	201 166	201 502	823	0,4
Neuerstellte Wohnungen	303	391	337	34	11,2
Umgebaute Wohnungen (Saldo) <sup>1</sup>	13	- 14	75	62	476,9
Abgebrochene Wohnungen	39	27	84	45	115,4
Veränderung total <sup>2</sup>	280	336	300	20	7,1
Bestand am Quartalsende	200 959	201 502	201 802	843	0,4

1 Einschliesslich Umnutzung-Umwandlung von Wohnungen in Geschäftsräume ohne bauliche Veränderung und umgekehrt.

2 Einschliesslich Korrektur.

Leer stehende Nutzflächen und Wohnungen<sup>1</sup>

► 2002–2004

T\_1.3.2

	2003	2004	2005
Leerflächen (m <sup>2</sup> ) total	345 411	397 545	474 109
Leerflächenziffer <sup>2</sup>	3,07	3,60	4,29
Leerwohnungen (Anzahl) <sup>3</sup>	98	196	151
Leerwohnungsziffer <sup>4</sup>	0,05	0,10	0,07

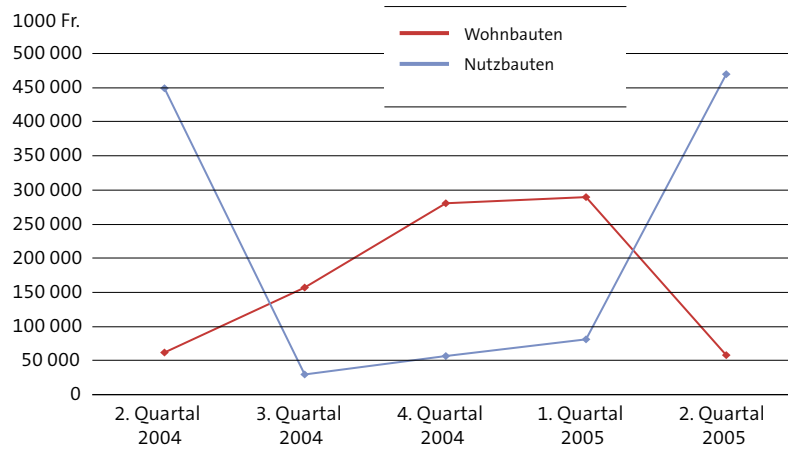
1 Stand 1. Juni.

2 Prozentanteil der leer stehenden Flächen an der vorhandenen Nutzfläche.

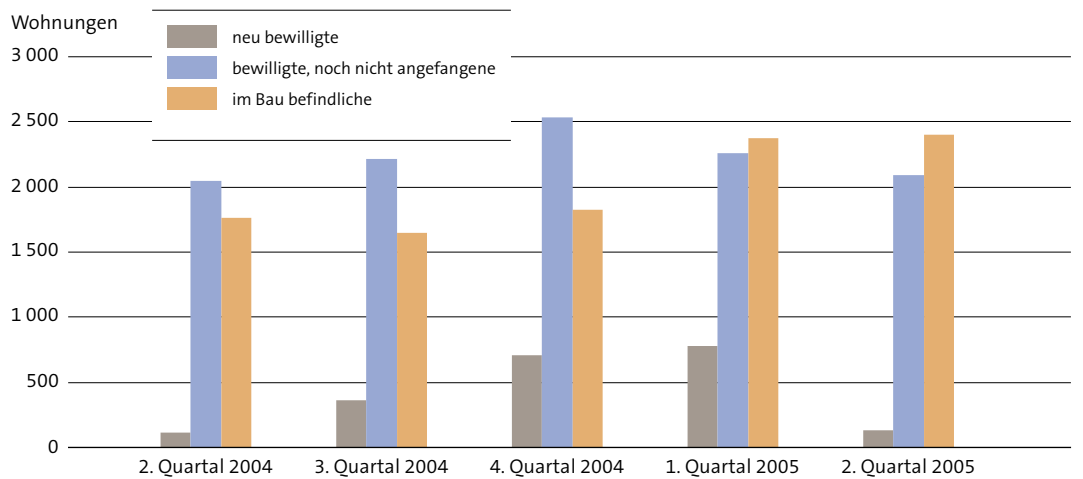
3 Ab 2005 werden die Wohnungen, die am 1. Juni zwar leer standen, aber schon vermietet waren, nicht mehr mitgezählt. Die Werte für die Vorjahre wurden dementsprechend korrigiert.

4 Prozentanteil der leer stehenden Wohnungen am Gesamtwohnungsbestand.

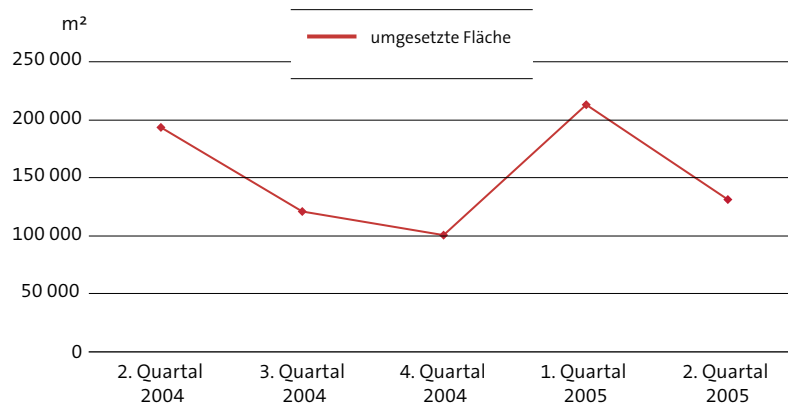
**Bausummen der neu bewilligten Gebäude** 6\_1.3.1  
 ▶ 2004–2005



**Neu bewilligte, bewilligte noch nicht angefangene und im Bau befindliche Wohnungen** 6\_1.3.2  
 ▶ 2004–2005



**Im Freihandkauf umgesetzte Fläche** 6\_1.3.3  
 ▶ 2004–2005



1.4

Tourismus

Stadthotellerie

► 2005

T\_1.4.1

	Febr. 05	März 05	April 05	Mai 05	Jan.–Mai	Veränderung gegenüber Vorjahresperiode	
						absolut	in %
<b>Logiernächte</b>	<b>138 583</b>	<b>165 699</b>	<b>179 177</b>	<b>174 645</b>	<b>809 290</b>		<b>-1,2</b>
Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (%)	0,1	-4,0	3,1	-8,0	...		...
Inlandgäste	34 033	36 966	40 983	39 050	188 404		-4,9
Auslandgäste	104 550	128 733	138 194	135 595	620 886		-0,1
Bettenzahl	11 961	10 789	11 407	10 975	...		...
Bettenbesetzung (%)	41,4	49,2	55,5	54,2	48,2		-0,7
Zimmerzahl	7 362	6 564	6 946	6 701	...		...
Zimmerbelegung (%)	52,6	59,9	68,7	62,5	59,2		-3,4

Verpflegungsbetriebe<sup>1</sup>

► 2005



T\_1.4.2

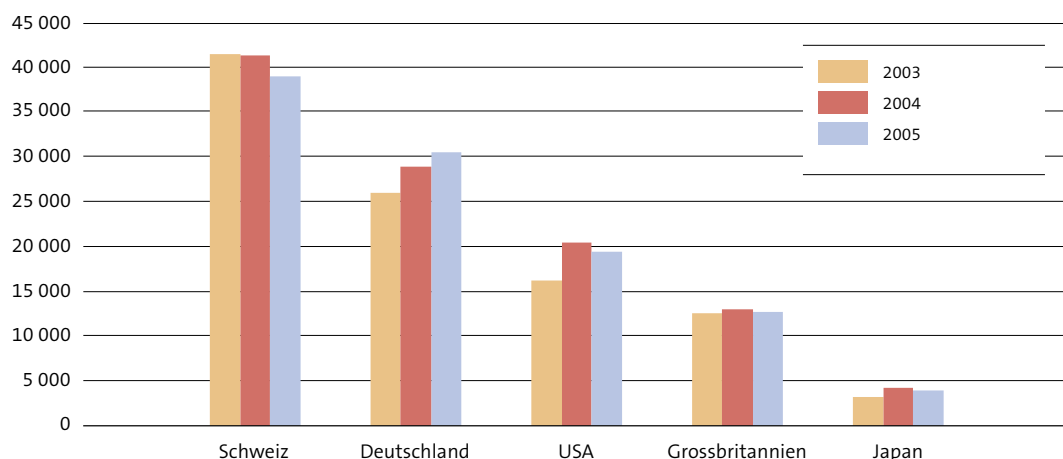
	2005						Seit Jahresbeginn
	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	
<b>Stadt Zürich</b>	<b>1983</b>	<b>1991</b>	<b>1999</b>	<b>2002</b>	<b>2012</b>	<b>2009</b>	...
darunter Nachtcafés	521	522	523	525	519	520	...
Neueröffnungen	5	9	9	6	10	3	43
Definitive Schliessungen	1	1	1	3	0	6	13

1 Provisorische Zahlen.

Logiernächte

► nach Herkunft, 3-Monatsdurchschnitt (März–Mai), 2003–2005

G\_1.4.1

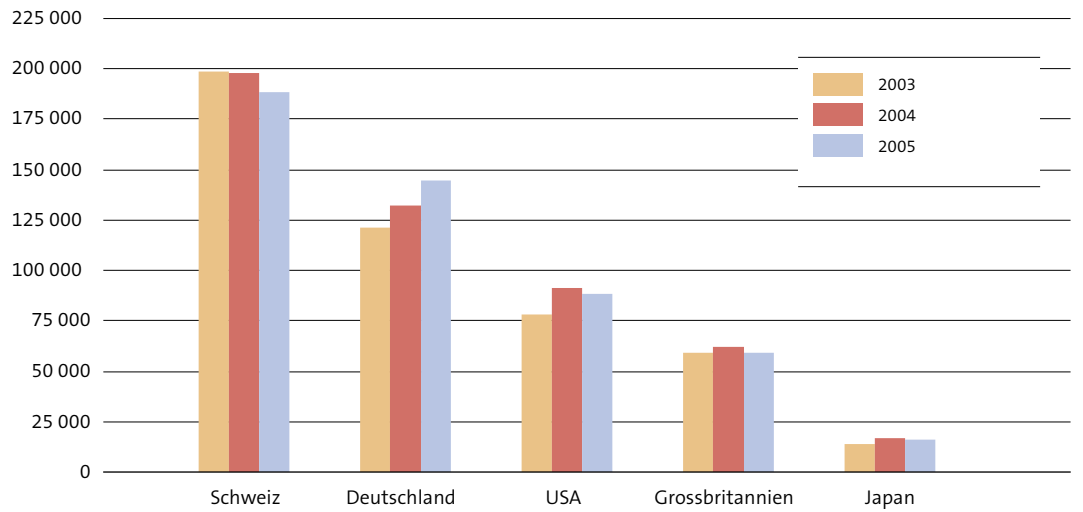




**Logiernächte**

G\_1.4.2

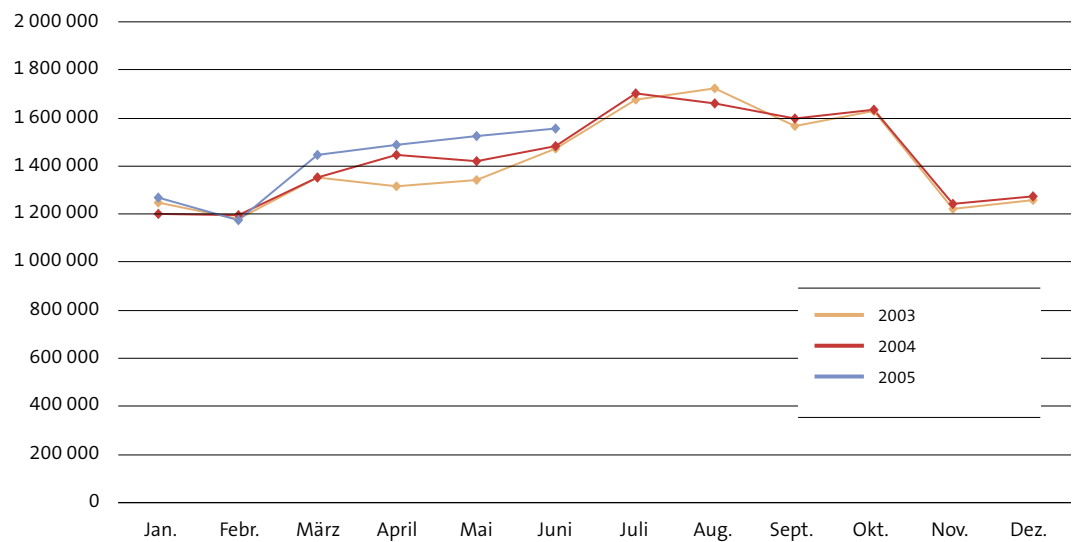
► nach Herkunft, kumuliert (Januar–Mai), 2003–2005



**Passagiere am Flughafen Zürich**

G\_1.4.3

► 2003–2005



1.5

### Index der Konsumentenpreise

#### Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► 2004–2005

T\_1.5.1

	2004		2005				
		Juli	März	April	Mai	Juni	Juli
Totalindex <sup>1</sup>		102,8	103,8	104,7	104,7	104,5	103,9
Monatsteuerung (%)		-1,0	0,2	0,9	0,0	-0,2	-0,5
Jahreststeuerung (%)		0,6	1,3	1,4	1,1	0,7	1,1

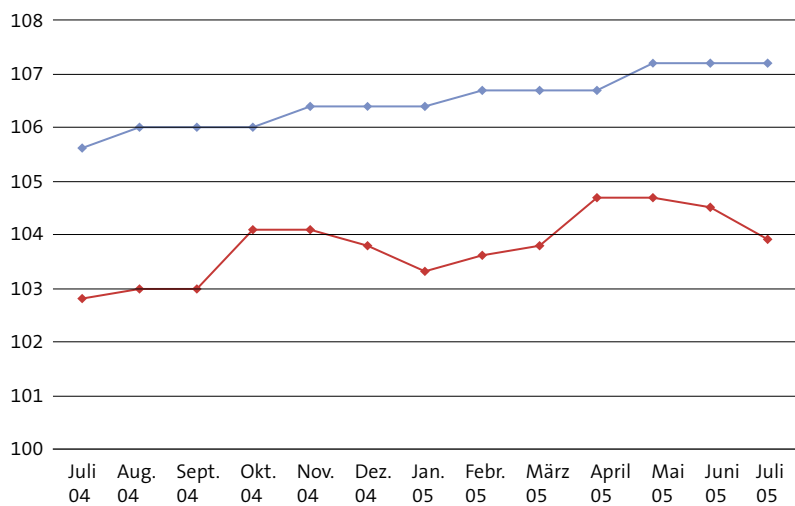
<sup>1</sup> Mai 2000 = 100.

#### Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► 2004–2005

G\_1.5.1

Indexstand

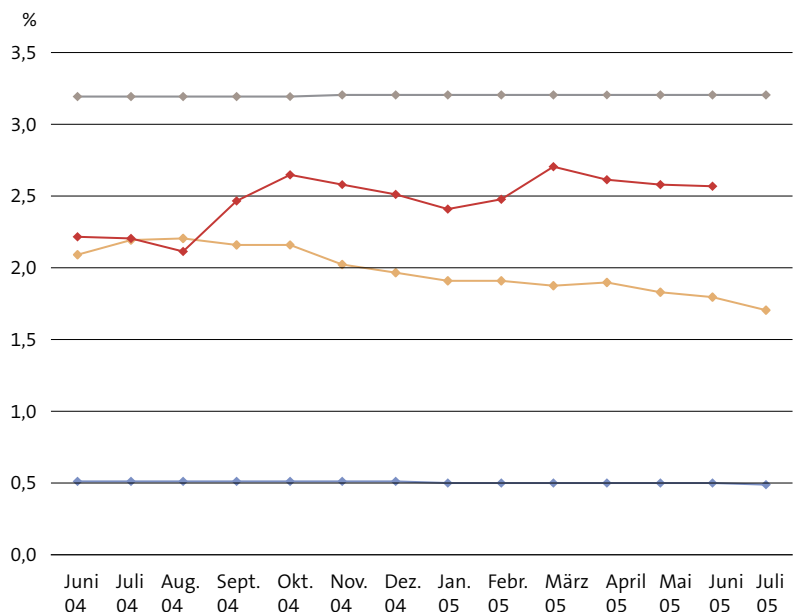


— Mietpreisindex  
— Totalindex  
Mai 2000 = 100

#### Zinssätze der Zürcher Kantonalbank

► 2004–2005

G\_1.5.2



<sup>1</sup> Repo-Overnight-Index (SNB) vom Vortag + 2%. Der Lombardsatz entspricht bis Ende 2005 dem Sondersatz.

## 1.6

## Allgemeine Wirtschaftsdaten

## Wirtschaftsdaten im Jahresvergleich

► 2000–2004

T\_1.6.1

	2000	2001	2002	2003	2004
<b>Arbeitsmarkt</b>					
Beschäftigte (BESTA) <sup>1</sup>	...	339 529	...	334 900	330 500
Erwerbstätigenquote (SAKE)	61,6	65,1	65,7	63,8	62,7
Arbeitslosenquote (Jahresdurchschnitt)	2,6	2,3	3,5	5,3	4,9
<b>Preise</b>					
Konsumentenpreisindex (Dez.)	101,4	101,8	102,5	102,6	103,8
Jahresteuierung (%) (Dez.)	2,1	0,4	0,6	0,1	1,2
Mietpreisindex (Dez.)	104,1	105,3	105,9	104,8	106,4
<b>Unternehmen</b>					
Im Handelsregister eingetragene Firmen	30 073	30 579	30 666	30 667	...
Firmenzuzüge nach Zürich	466	430	455	556	...
Firmenwegzüge von Zürich	610	649	650	788	...
<b>Konkurse, Betreibungen, Pfändungen</b>					
Konkurse, Eröffnungen <sup>2</sup>	602	645	707	683	791
Betreibungen	105 496	107 727	129 219	127 209	134 458
Pfändungen	40 955	40 336	48 179	51 957	55 684

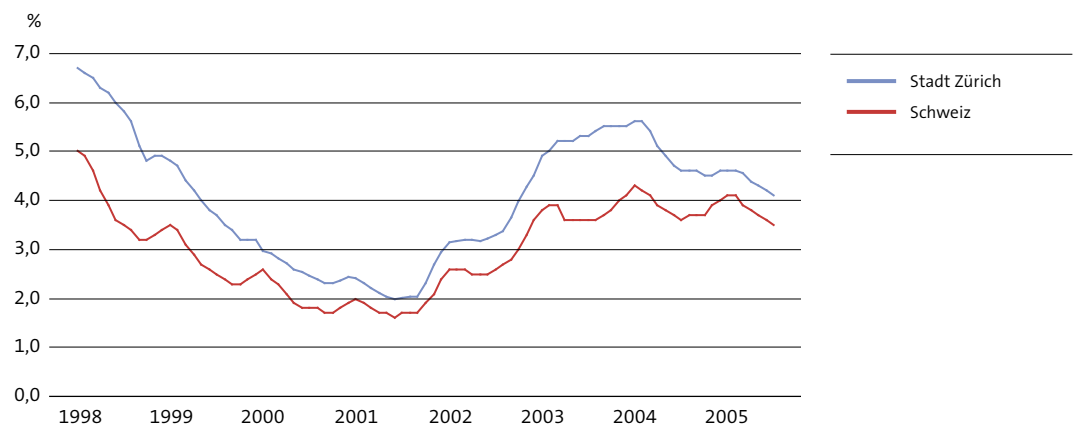
1 BESTA-Zahlen jeweils vom 3. Quartal des Jahres. Im Jahr 2001 Zahl von der Betriebszählung.

2 Sowohl private als auch geschäftliche Konkursöffnungen.

## Arbeitslosenquote

► Monatszahlen, 1998–Juli 2005

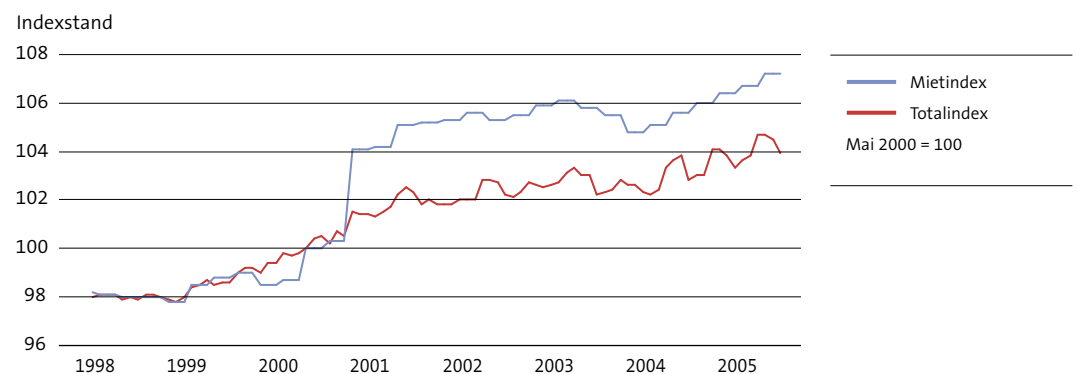
G\_1.6.1



## Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Monatswerte, 1998–Juli 2005

G\_1.6.2



1.7

**Ausgewählte Wirtschaftsbranchen**

**Wirtschaftsbranchen im Jahresvergleich**

► 2000–2005



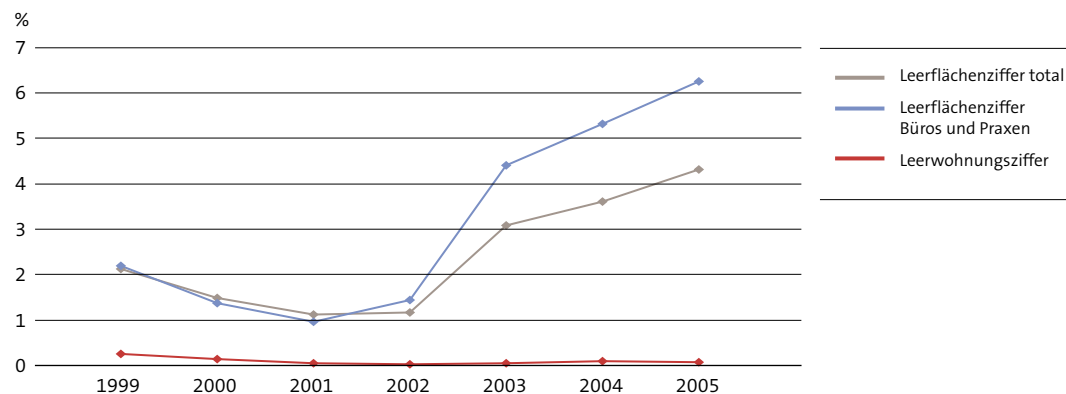
	2000	2001	2002	2003	2004	2005
<b>Bauwirtschaft</b>						
Wohnungsbestand (Ende Jahr)	197 199	198 200	198 912	200 590	201 166	...
Leerwohnungen (per 1.6.) <sup>1</sup>	267	107	42	98	196	151
Leerflächen (m <sup>2</sup> per 1.6.)	158 149	120 352	130 248	345 411	397 545	474 109
Zürcher Index der Wohnbaukosten (per 1.4.)	105,1	110,1	110,0	106,6	107,6	110,2
<b>Gesundheitswesen</b>						
Beschäftigte im Gesundheitswesen <sup>2</sup>	...	23 750	...	...	...	...
Personal der Krankenhäuser und -heime	18 545	19 276	19 850	19 742	...	...
darunter Ärztinnen und Ärzte	2 055	2 259	2 354	2 420	...	...
<b>Kreditgewerbe</b>						
Beschäftigte im Kreditgewerbe <sup>3</sup>	...	39 513	...	...	...	...
Bankinstitute mit Hauptsitz in Zürich	...	...	92	87	82	...
<b>Tourismus</b>						
Verpflegungsbetriebe	1 733	1 794	1 877	1 944	1 979	...
darunter Nachtcafés	384	411	454	499	522	...
Beschäftigte im Gastgewerbe <sup>4</sup>	...	20 251	...	...	...	...
darunter Beschäftigte in der Hotellerie <sup>5</sup>	...	4 375	...	...	...	...
Logiernächte	2 232 763	2 292 590	2 126 426	2 030 731	2 158 372	...
darunter Auslandsgäste (%)	78,4	76,1	75,8	75,2	76,7	...

1 Ab 2005 werden die Wohnungen, die am 1. Juni zwar leer standen, aber schon vermietet waren, nicht mehr mitgezählt.  
Die Werte für die Vorjahre wurden dementsprechend korrigiert.  
2 Beschäftigte 1998: 21699. 3 Beschäftigte 1998: 38085. 4 Beschäftigte 1998: 18804. 5 Beschäftigte 1998: 3784.

**Leerflächen- und Leerwohnungsziffern**

► per 1. Juni, 1999–2005

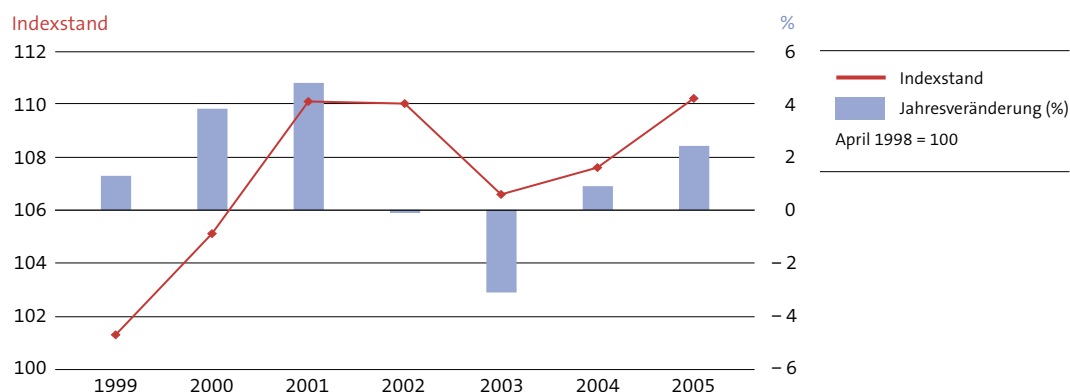
G\_1.7.1



**Zürcher Index der Wohnbaukosten**

► 1999–2005

G\_1.7.2



## 1.8

## Kommunaler Sektor

## Kommunaler Sektor im Jahresvergleich

► 2000–2004

T\_1.8.1

	2000	2001	2002	2003	2004
<b>Städtische Rechnung</b>					
<b>Laufende Rechnung</b>					
<b>Aufwand (Mio. Fr.)</b>	<b>6 219,3</b>	<b>6 938,9</b>	<b>6 489,4</b>	<b>6 403,9</b>	<b>6 666,2</b>
darunter Personalaufwand (Mio. Fr.)	1 654,4	1 744,6	1 868,7	1 946,9	1 999,1
darunter Sachaufwand (Mio. Fr.)	1 128,9	1 189,6	1 294,8	1 226,3	1 294,2
<b>Ertrag (Mio. Fr.)</b>	<b>6 528,0</b>	<b>7 475,8</b>	<b>6 799,6</b>	<b>6 540,4</b>	<b>6 666,6</b>
darunter Steuern (Mio. Fr.)	1 968,1	2 171,2	2 344,6	2 106,2	1 976,1
darunter Entgelte (Mio. Fr.) <sup>1</sup>	1 851,2	1 936,3	1 973,8	2 022,6	2 094,9
<b>Ergebnis Ertragsüberschuss (Mio. Fr.)</b>	<b>308,7</b>	<b>537,0</b>	<b>310,1</b>	<b>136,5</b>	<b>0,4</b>
<b>Investitionsrechnung</b>					
<b>Ausgaben (Mio. Fr.)</b>	<b>458,2</b>	<b>948,7</b>	<b>521,5</b>	<b>642,2</b>	<b>666,2</b>
darunter Sachgüter (Mio. Fr.)	430,2	897,0	496,4	597,8	608,5
<b>Einnahmen (Mio. Fr.)</b>	<b>78,3</b>	<b>100,2</b>	<b>113,0</b>	<b>83,2</b>	<b>74,6</b>
<b>Ergebnis Nettoinvestitionen (Mio. Fr.)</b>	<b>379,9</b>	<b>848,6</b>	<b>408,5</b>	<b>559,0</b>	<b>591,6</b>
<b>Stellenwertbestand</b>					
Städtisches Personal <sup>2</sup>	18 914,3	18 670,5	17 721,5	18 269,2	18 837,5

1 Erträge aus Leistungen und Lieferungen, die das Gemeinwesen für Dritte erbringt, ferner Erträge aus Bussen, Rückerstattungen von Privaten und Eigenleistungen für Investitionen.

2 Stand Ende Januar.

## 1.9

## Bevölkerung und Bildung im Jahresvergleich

## Bevölkerung und Bildung

► 2000–2004

T\_1.9.1

	2000	2001	2002	2003	2004
<b>Bevölkerung</b>					
<b>Total</b>	<b>360 980</b>	<b>362 042</b>	<b>364 558</b>	<b>364 528</b>	<b>364 977</b>
Schweizer/-innen	255 576	255 953	255 757	255 649	254 835
Ausländer/-innen	105 404	106 089	108 801	108 879	110 142
<b>Bildung</b>					
Lehrpersonen an den städtischen Schulen	3 043	3 070	3 297	3 483	3 905
Schülerinnen und Schüler an Berufsschulen	31 422	30 981	31 780	36 873	37 360
Angebotene Lehrstellen <sup>1</sup>	...	...	...	3 570	3 398
Neu besetzte Lehrstellen <sup>2</sup>	...	...	...	3 852	4 054
Offene Lehrstellen <sup>1</sup>	...	...	...	1 374	1 233
Studierende an der Universität Zürich	20 383	20 617	21 316	22 362	23 323
Dozierende an der Universität Zürich <sup>3</sup>	2 215	2 258	2 251	2 404	2 673
Studierende an der ETH Zürich	11 653	11 596	11 927	12 390	12 626
Professorenstellen an der ETH Zürich <sup>4</sup>	333	343	340	356	358
Studierende an den übrigen Hochschulen <sup>5</sup>	...	...	7 210	7 623	7 615

1 Angebotene und offene Lehrstellen beziehen sich jeweils auf den 31. Dezember des Jahres und gelten für das im August beginnende Schuljahr.

2 Alle Lehrlinge, die im jeweiligen Jahr eine Lehre begonnen und ihren Lehrvertrag bis zum 31. Dezember auch nicht aufgelöst haben.

3 Ordentliche bzw. Ausserordentliche Professorinnen und Professoren. Professorinnen und Professoren ad personam (inklusive nebenamtliche Professorinnen und Professoren). Assistenzprofessorinnen und -professoren. Titularprofessorinnen und -professoren. Privatdozierende. Lehrbeauftragte.

4 Inklusive Schulleitungsprofessorinnen und -professoren.

5 Hochschule für Gestaltung und Kunst, Hochschule für Wirtschaft und Verwaltung, Pädagogische Hochschule, Hochschule Musik und Theater, Fachhochschule für soziale Arbeit, Hochschule für angewandte Psychologie HAP, Hochschule für Technik.

## AKTUELL: UNTERSCHIEDLICHE NACHFRAGE-ENTWICKLUNG BEI WOHN- UND NUTZRAUM

Jeweils am 1. Juni werden in der ganzen Schweiz die leer stehenden Wohnungen gezählt. Statistik Stadt Zürich zählt innerhalb des Stadtgebietes gleichzeitig auch die leer stehenden Nutzflächen. Die beiden Zählungen ermöglichen die Berechnung der Leerwohnungsziffer und der Leerflächenziffer. Diese Ziffern entsprechen je dem Prozentanteil des Bestandes, der am 1. Juni nicht genutzt wurde.

Die Leerziffer für Wohnungen lag am 1. Juni 2005 bei nur 0,07, während jene für Nutzflächen mit 4,29 den rund sechzigfachen Wert erreichte. Das Risiko eines Vermieters, die Miete abschreiben zu müssen, ist in der Stadt Zürich bei Nutzbauten damit sehr viel grösser als bei Wohnbauten.

Die Differenz der beiden Leerziffern hat sich im vergangenen Jahr noch einmal akzentuiert. Während sich der Bestand leer stehender Nutzflächen (Grafik G\_2.1) dem Trend der beiden Vorjahre folgend um knapp ein Fünftel erhöhte, wurde dieser bei den Wohnungen (Grafik G\_2.2) schon wieder gebrochen: Die Zahl der leer stehenden Wohnungen hat sich im vergangenen Jahr um knapp ein Viertel vermindert.

Doch die Trennlinie zwischen den beiden sich unterschiedlich entwickelnden Teilmärkten liegt nicht genau zwischen Wohnungen einerseits und Nutz-

raum andererseits. Denn während sich der Wohnungsmarkt einigermaßen homogen präsentiert, zeigen die verschiedenen Arten des Nutzraums durchaus unterschiedliche Entwicklungstendenzen. Grafik G\_2.3 indexiert die Leerstände bei Nutzflächen und Wohnungen auf das Jahr 1995. Es zeigt sich, dass nicht nur der Wohnungsmarkt tendenziell «trockener» wird, sondern auch der Markt für Produktionsräume. Die Leerziffern für Verkaufsflächen und Büroräume hingegen entsprechen ziemlich genau jenen des Jahres 1997. Bei den Lagerräumen, die gegenüber den anderen Nutzungen häufig Dienstfunktion übernehmen, hält sich die Entwicklung in der Mitte.

Auf die Preise scheint sich die unterschiedliche Nachfrage nicht auszuwirken. Im Gegenteil: Die mittleren Preise für die knapper gewordenen leeren Produktionsflächen sind innert Jahresfrist von 149 auf 139 Franken pro Quadratmeter gesunken, während jene für Verkaufsflächen, deren Leerbestand zunahm, von 304 auf 394 Franken gestiegen sind. Allerdings sind die Preisschwankungen bei den geringen Leerbeständen in diesen beiden Nutzungskategorien gross. Bei den grösseren Beständen der leeren Büro- und Lagerflächen blieben die Preise mit 304 bzw. 104 Franken pro Quadratmeter praktisch konstant.

**Hinweis:** Die Publikation «Leerwohnungs- und Leerflächenzählung am 1. Juni 2005» erscheint Ende September.

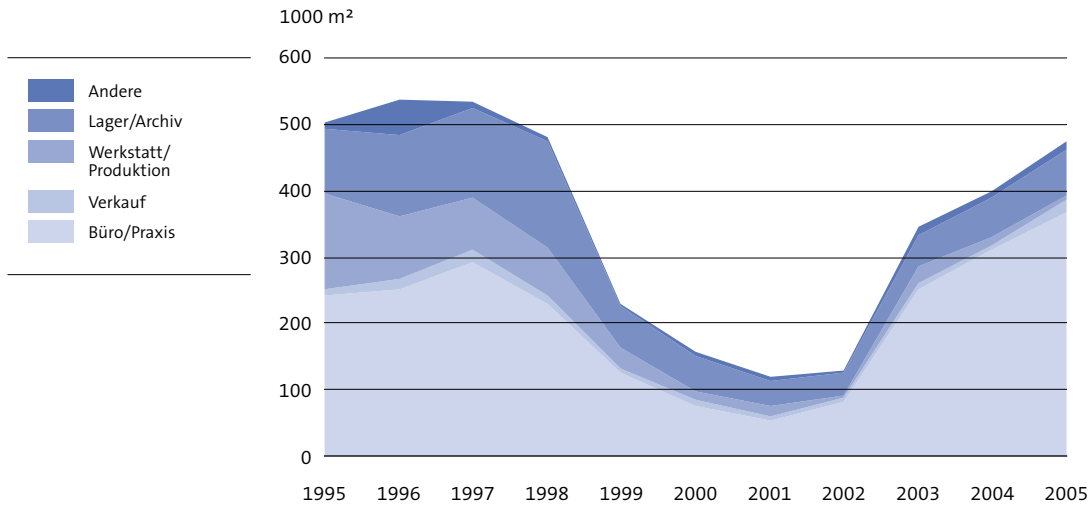
### Leer stehende Nutzflächen und Wohnungen

► 2004–2005, jeweils am 1. Juni

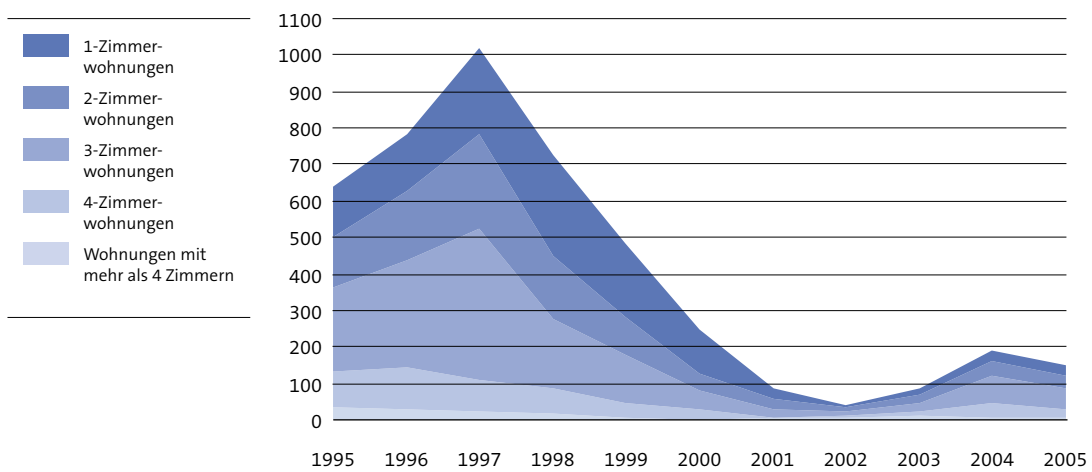
T\_2.1

	Fläche (1000 m <sup>2</sup> )		Mittlerer Mietpreis pro Jahr (Fr./m <sup>2</sup> )		Anzahl	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005
Büro/Praxis	310	367	306	304	...	...
Verkauf	9	18	304	394	...	...
Werkstatt/Produktion	11	9	149	139	...	...
Lager/Archiv	61	68	104	104	...	...
Wohnungen	...	...	...	...	196	151

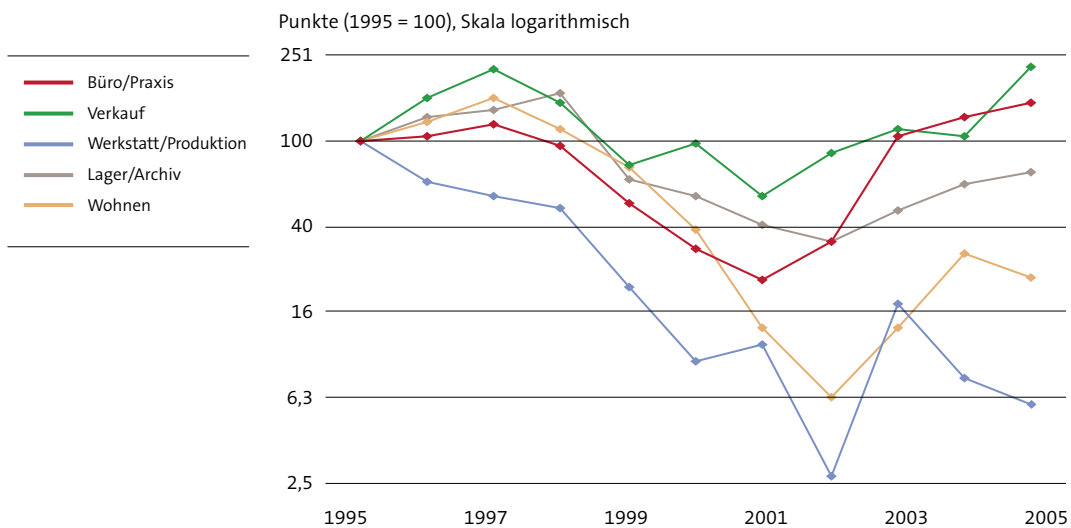
**Leer stehende Nutzfläche** G\_2.1  
 nach Nutzungskategorie, 1995–2005, jeweils am 1. Juni



**Leer stehende Mietwohnungen** G\_2.2  
 nach Zimmerzahl, 1995–2005, jeweils am 1. Juni



**Leertziffern verschiedener Nutzungen im Vergleich** G\_2.3  
 1995–2005



## 3

## ANHANG

## 3.1

## Glossar

## Arbeitsmarkt

**Beschäftigte**

Summe der Voll- und Teilzeitbeschäftigten gemäss Beschäftigungsstatistik BESTA, einer repräsentativen Erhebung in Unternehmungen des 2. und 3. Sektors in der ganzen Schweiz. Vom 2. Quartal 2000 bis zum 1. Quartal 2003 wurden für die Stadt Zürich keine Resultate ausgewiesen. Für das Jahr 2001 wurden die Ergebnisse der Eidgenössischen Betriebszählung verwendet.

**Vollzeitbeschäftigte**

Beschäftigte mit mindestens 90 Prozent der betriebsüblichen wöchentlichen Arbeitszeit.

**Teilzeitbeschäftigte**

Beschäftigte mit mindestens 6 Stunden pro Woche und weniger als 90 Prozent der betriebsüblichen wöchentlichen Arbeitszeit

**Vollzeitäquivalente**

Vollzeitäquivalente werden ermittelt, indem die nach drei Kategorien unterteilten Beschäftigten (Vollzeit, Teilzeit 1 und 2) mit dem mittleren Beschäftigungsgrad der jeweiligen Kategorie multipliziert werden.

**Erwerbstätigenquote**

Die Erwerbstätigenquote für die Stadt Zürich berechnet sich aufgrund der von der Schweizerischen Arbeitskräfteerhebung (SAKE) erhobenen Zahl der Erwerbstätigen dividiert durch die Referenzbevölkerung (Personen ab 15 Jahren mit wirtschaftlichem Wohnsitz in der Stadt Zürich). Dies nennt man die standardisierte Erwerbstätigenquote.

**Arbeitslose**

Beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) registrierte Personen aus der Zürcher Wohnbevölkerung, welche am Stichtag keine Erwerbstätigkeit ausüben, sodass sie zu einem sofortigen Stellenantritt bereit sind. Nicht dazu zählen Personen, welche zeitlich befristet arbeiten (Zwischenverdienst) oder ein Beschäftigungsprogramm durchlaufen. Ausgesteuerte Arbeitslose sind in den Zahlen enthalten, sofern sie sich beim RAV um eine Arbeit bemühen.

**Arbeitslosenquote**

Die Arbeitslosenquote berechnet sich aufgrund der aktuellen Arbeitslosenzahlen dividiert durch die Erwerbspersonen aus der Volkszählung 2000. Zu den Erwerbspersonen zählen Erwerbstätige und Erwerbslose.

**Stellensuchende**

Beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) gemeldete Personen aus der Zürcher Wohnbevölkerung, die arbeitsberechtigt, arbeitswillig, arbeitsfähig und somit vermittlungsfähig sind und eine Stelle suchen. Unter den Stellensuchenden sind die arbeitslos gemeldeten Personen enthalten, aber auch diejenigen, welche eine Erwerbstätigkeit ausüben (einschliesslich Zwischenverdienst oder Beschäftigungsprogramm), sich in Aus- oder Weiterbildung oder Umschulung befinden und eine Beschäftigung suchen.

**Offene Stellen**

Unbesetzte, von den Arbeitgebern dem Arbeitsamt zur Besetzung gemeldete Arbeitsplätze für Voll- und Teilzeitbeschäftigung. Eine gesetzliche Meldepflicht besteht nicht.



**Aussteuerungen**

Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die entweder ihren Höchstanspruch auf Taggelder ausgeschöpft haben, oder deren Anspruch auf Arbeitslosentag-gelder nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen ist, und die anschliessend keine neue Rahmenfrist eröffnen können. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen worden ist.

**Wohnbevölkerung****Wohnbevölkerung**

In der Stadt Zürich wohnhafte und gemeldete Personen gemäss wirtschaftlichem Wohnsitzbegriff. Dazu zählen auch Personen mit kurzfristigem Aufenthalt, mit Wochenaufenthalt oder Nebenniederlassung sowie Asylsuchende.

**Bauwirtschaft****Leerwohnung**

Eine Wohnung gilt als leer, wenn sie am Erhebungsstichtag (1. Juni) sofort bezogen werden könnte. Wohnungen, die wegen Umbau, Modernisierung bzw. Renovation oder Abbruch nicht bewohnt werden können, gelten nicht als leer. Als leer gelten hingegen jene Wohnungen, die auf einen späteren Zeitpunkt bereits vermietet oder verkauft wurden.

**Leerwohnungsziffer**

Prozentanteil der leer stehenden Wohnungen am Gesamtwohnungsbestand.

**Leerfläche**

Eine Nutzfläche gilt als leer, wenn sie am Erhebungsstichtag (1. Juni) sofort bezogen werden könnte. Räumlichkeiten, die wegen Umbau, Modernisierung bzw. Renovation nicht belegt werden können, sowie Abbruchobjekte gelten nicht als leer.

**Leerflächenziffer**

Prozentanteil der leer stehenden Flächen an der vorhandenen Nutzfläche.

**Zürcher Index der Wohnbaukosten**

Der von Statistik Stadt Zürich herausgegebene Zürcher Index der Wohnbaukosten ist ein Baupreisindex und gibt Auskunft über die Veränderung der Baupreise für den Bauherrn (Basis April 1998 = 100).

**Hotellerie****Inland- und Auslandgäste**

Die Unterscheidung zwischen Inland- und Auslandgästen erfolgt auf Grund des ständigen Wohnsitzes ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit.

**Preise und Zinsen****Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise**

Der von Statistik Stadt Zürich publizierte Zürcher Städteindex zeigt die durchschnittliche Preisentwicklung einer über längere Zeit in quantitativer und qualitativer Hinsicht grundsätzlich gleichbleibenden Auswahl von Waren und Dienstleistungen, die für den Verbrauch der Bevölkerung repräsentativ ist. Er umfasst alle Städte im Kanton Zürich und wird nach der gleichen Methode wie der Landesindex berechnet (Basis Mai 2000 = 100).

**Mietindex**

Der Zürcher Mietindex zeigt die durchschnittliche Preisentwicklung der Wohnungsmieten in den Städten im Kanton Zürich und ist die wichtigste Indexexposition im Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise (Basis Mai 2000 = 100).

**Repo-Overnight-Index (SNB)**

Der Repo-Overnight-Index (SNB) ist der nach Handelsvolumen gewichtete Durchschnitt der Zinssätze der zwischen den Geschäftsbanken über die Eurex Repo-Handelsplattform abgeschlossenen Overnight-GC-Geschäfte. Berücksichtigt werden Abschlüsse mit SNB-repofähigen Effekten.

## 3.2

## Quellen

## Tabellen

T_1.1.1	Bundesamt für Statistik, Erwerbstätigen- und Beschäftigungsstatistik / Statistik Stadt Zürich
T_1.1.2	Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich
T_1.1.3	Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich
T_1.2.1	Statistik Stadt Zürich, BVS
T_1.3.1	Statistik Stadt Zürich, EAG
T_1.3.2	Statistik Stadt Zürich
T_1.4.1	Bundesamt für Statistik, Sektion Tourismus / Statistik Stadt Zürich (2004)
T_1.4.2	Stadtpolizei Zürich, Kommissariat Polizeibewilligungen
T_1.5.1	Statistik Stadt Zürich
T_1.6.1	Statistik Stadt Zürich Bundesamt für Statistik, Erwerbstätigen- und Beschäftigungsstatistik Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich Handelsregisteramt des Kantons Zürich Stadtammann- und Betreibungsämter Obergericht des Kantons Zürich
T_1.7.1	Statistik Stadt Zürich, EAG Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich Schweizerische Nationalbank (SNB) Bundesamt für Statistik, Sektion Tourismus / Statistik Stadt Zürich (2004) Bundesamt für Statistik, Eidgenössische Betriebszählung Stadtpolizei Zürich, Kommissariat Polizeibewilligungen
T_1.8.1	Städtische Rechnung Zürich Städtisches Personalamt Zürich
T_1.9.1	Statistik Stadt Zürich, BVS Schul- und Sportdepartement der Stadt Zürich Bildungsdirektion des Kantons Zürich Universität Zürich Eidgenössische Technische Hochschule Zürich (ETH) Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich Hochschule für Wirtschaft und Verwaltung Zürich Pädagogische Hochschule Zürich Hochschule Musik und Theater Zürich Fachhochschule für soziale Arbeit Zürich Hochschule für angewandte Psychologie Zürich Hochschule für Technik Zürich
T_2.1	Statistik Stadt Zürich

## Grafiken

G_1.1.1	Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich
G_1.1.2	Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich
G_1.3.1	Statistik Stadt Zürich
G_1.3.2	Statistik Stadt Zürich
G_1.3.3	Statistik Stadt Zürich, EAG
G_1.4.1	Bundesamt für Statistik, Sektion Tourismus / Statistik Stadt Zürich (2004)
G_1.4.2	Bundesamt für Statistik, Sektion Tourismus / Statistik Stadt Zürich (2004)
G_1.4.3	Kantonales Amt für Luftverkehr
G_1.5.1	Statistik Stadt Zürich
G_1.5.2	Schweizerische Nationalbank (SNB)
G_1.6.1	Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich Staatssekretariat für Wirtschaft (seco)
G_1.6.2	Statistik Stadt Zürich
G_1.7.1	Statistik Stadt Zürich
G_1.7.2	Statistik Stadt Zürich
G_2.1–G_2.3	Statistik Stadt Zürich

## 3.3

## Verzeichnis der Tabellen und Grafiken

<b>Tabellen</b>		
T_1.1.1	Beschäftigung in Zürich und in der Schweiz – 2004–2005	4
T_1.1.2	Arbeitslose, Stellensuchende, offene Stellen und Aussteuerungen – 2004–2005	4
T_1.1.3	Arbeitslose – nach ausgeübtem Beruf, 2004–2005	5
T_1.2.1	Wohnbevölkerung – nach Herkunft und Geschlecht, 2004–2005	6
T_1.3.1	Entwicklung des Wohnungsbestandes – 2004–2005	6
T_1.3.2	Leer stehende Nutzflächen und Wohnungen – 2002–2004	6
T_1.4.1	Stadthotellerie – 2005	8
T_1.4.2	Verpflegungsbetriebe – 2005	8
T_1.5.1	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – 2004–2005	10
T_1.6.1	Wirtschaftsdaten im Jahresvergleich – 2000–2004	11
T_1.7.1	Wirtschaftsbranchen im Jahresvergleich – 2000–2005	12
T_1.8.1	Kommunaler Sektor im Jahresvergleich – 2000–2004	13
T_1.9.1	Bevölkerung und Bildung – 2000–2004	13
T_2.1	Leer stehende Nutzflächen und Wohnungen – 2004–2005, jeweils am 1. Juni	14
<b>Grafiken</b>		
G_1.1.1	Arbeitslosenquote – 2003–2005	5
G_1.1.2	Arbeitslose – nach Altersklasse, Juli 2005	5
G_1.3.1	Bausummen der neu bewilligten Gebäude – 2004–2005	7
G_1.3.2	Neu bewilligte, bewilligte noch nicht angefangene und im Bau befindliche Wohnungen – 2004–2005	7
G_1.3.3	Im Freihandkauf umgesetzte Fläche – 2004–2005	7
G_1.4.1	Logiernächte – nach Herkunft, 3-Monatsdurchschnitt (März–Mai), 2003–2005	8
G_1.4.2	Logiernächte – nach Herkunft, kumuliert (Januar–Mai), 2003–2005	9
G_1.4.3	Passagiere am Flughafen Zürich – 2003–2005	9
G_1.5.1	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – 2004–2005	10
G_1.5.2	Zinssätze der Zürcher Kantonalbank – 2004–2005	10
G_1.6.1	Arbeitslosenquote – Monatszahlen, 1998–Juli 2005	11
G_1.6.2	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Monatswerte, 1998–Juli 2005	11
G_1.7.1	Leerflächen- und Leerwohnungsziffern – per 1. Juni, 1999–2005	12
G_1.7.2	Zürcher Index der Wohnbaukosten – 1999–2005	12
G_2.1	Leer stehende Nutzfläche – nach Nutzungskategorie, 1995–2005, jeweils am 1. Juni	15
G_2.2	Leer stehende Mietwohnungen – nach Zimmerzahl, 1995–2005, jeweils am 1. Juni	15
G_2.3	Leierziffern verschiedener Nutzungen im Vergleich – 1995–2005	15

## 3.4

## Weitere regelmässige Publikationen von Statistik Stadt Zürich

Statistisches Jahrbuch der Stadt Zürich	
Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise	Monatsbericht und Jahresbericht
Zürcher Hotelstatistik	Monatsbericht und Jahresbericht
Bautätigkeit und Grundeigentumswechsel	Quartalsbericht und Jahresbericht
Verzeichnis der Bautätigkeit	Quartalsbericht
Bevölkerung	Quartalsbericht und Jahresbericht
Monitoring zum Südanflug	Quartalsbericht
Umwelt und Verkehr	Quartalsbericht
Leerflächenzählung	Jahresbericht
Leerwohnungszählung	Jahresbericht
Zürcher Index der Wohnbaukosten	Jahresbericht

Die Berichte sind – mit Ausnahme des aktuellen «Verzeichnis der Bautätigkeit» und des «Zürcher Index der Wohnbaukosten» – unter [www.statistik-stadt-zuerich.info](http://www.statistik-stadt-zuerich.info) verfügbar.

---

[⇒ www.statistik-stadt-zuerich.info](http://www.statistik-stadt-zuerich.info)